



01/02  
Januar/Februar 2022

Das Ortsblatt für Jößnitz, Röttis und Steinsdorf

# Der Jößnitzer



## Kirche

---

Gedanken zur  
Jahreslosung

---

## Schule/Hort/Vereine

---

Weihnachtsaktion  
Grundschule und  
ALI Sachsen

---

## Vereine

---

Infos zu geplanten  
Veranstaltungen

---

# Liebe Jößnitzer, Röttiser und Steinsdorfer,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr noch alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit. Lassen Sie uns gemeinsam das Beste aus der aktu-

ellen Situation machen, halten wir zusammen, helfen wir einander, überwinden wir Trennendes und suchen wir Gemeinsames. Auf diesem Weg sei auch allen herzlich

gedankt, die sich für unseren Ort und in den Vereinen im letzten Jahr eingesetzt haben.

*Christian Kellner*



**Nächste  
öffentliche  
Sitzung**

**Ortschaftsrat am  
23.02.2022 um 19 Uhr  
im Hasengrund.**  
Alle Interessierten sind  
herzlich eingeladen.



## Fundsache

**Wer vermisst diesen Pulli?**  
(Größe 12/ca. 134).

Dieser wurde am 29. November 2021 am Hetschenberg in Jößnitz gefunden. Gerne kann dieser in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

### Örtliche Verwaltung Jößnitz:

Gerhart-Hauptmann-Straße 8  
Telefon: 03741 – 52 11 88 · Fax: 03741 / 52 81 11  
E-Mail: [verwaltung-joessnitz@plauen.de](mailto:verwaltung-joessnitz@plauen.de)

### Öffnungszeiten:

Mo / Mi / Fr: geschlossen  
Di / Do: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

In dringenden Fällen steht Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Plauen (Telefon: 03741 291 2222 · E-Mail: [buergerbuero@plauen.de](mailto:buergerbuero@plauen.de)) gerne zur Verfügung.

# Müllentsorgungstermine Februar/März

REST- ABFALL	Jößnitz – Röttis		Steinsdorf		Oberjößnitz/ Oberjößnitzer Weg – Jößnitz		Zur Platt		Zur Platt 28, 32	
	Steinstr. – H.-Vogel- Str. 6, 7, 8, 9 – Am Essigsteig – Ober- jößnitz – Oberjöß- nitzer Weg – Steinsdorf Am Gut									
FEBRUAR	Do 10.02.	Do 24.02.	Do 03.02.	Do 17.02.	Mi 09.02.	Mi 23.02.	Do 10.02.	Do 24.02.	Mo 14.02.	Mo 28.02.
MÄRZ	Do 10.03.	Do 24.03.	Do 03.03.	Do 17.03.	Mi 09.03.	Mi 23.03.	Do 10.03.	Do 24.03.	Mo 14.03.	Mo 28.03.

BIO- ABFALL	Jößnitz – Röttis – Steinsdorf		Oberjößnitz/Ober- jößn. Weg – Jößnitz		Zur Platt		Zur Platt 28, 32	
	Steinstr. – H.-Vogel- Str. 6, 7, 8, 9 – Waldgrün 14–20 (ger.) – Am Essigsteig – Oberjößnitz – Oberjöß- nitzer Weg – Röttis 6, 10 – Steinsdorf Am Gut							
FEBRUAR	Mi 02.02.	Mi 16.02.	Do 03.02.	Do 17.02.	Mi 02.02.	Mi 16.02.	Do 10.02.	Do 24.02.
MÄRZ	Mi 02.03.	Mi 16.03.	Do 03.03.	Do 17.03.	Mi 02.03.	Mi 16.03.	Do 10.03.	Do 24.03.

GELBER SACK-DSD	Steinsdorf		Jößnitz – Röttis – Ober- jößnitz – alle außer Steinsdorf	
	FEBRUAR	Do 10.02.	Do 24.02.	Fr 11.02.
MÄRZ	Do 10.03.	Do 24.03.	Fr 11.03.	Fr 25.03.

PAPIER- Tonne ALTPAPIER	Jößnitz – Röttis – Steinsdorf		Oberjößnitz/Ober- jößnitzer Weg Jößnitz	
	Steinstr. – H.- Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Wald- grün 14–20 (ger.) – Am Essigsteig – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Röttis 6, 10 – Steinsdorf Am Gut			
FEBRUAR	Mo 07.02.	Mo 21.02.	Mi 09.02.	Mi 23.02.
MÄRZ	Mo 07.03.	Mo 21.03.	Mi 09.03.	Mi 23.03.

**BITTE BEACHTEN:** Diese Termine sind ohne Gewähr. Beachten Sie dazu bitte den Abfallkalender 2022 für Ihr Grundstück. Stellen Sie alle Abfallbehälter bis 6.00 Uhr bereit. Neben den Papiertonnen stehende Abfälle (Kartonagen...) werden nicht mehr mitgenommen.

Bitte zerkleinern und falten Sie größere Pappen und Kartonagen vor dem Einwerfen in die Papiertonne. Im Wertstoffhof Plauen ist die Entsorgung von Problemabfällen in Kleinstmengen ganzjährig möglich.

Restmüllsäcke in der Farbe anthrazit gelten auch in diesem Jahr noch.

# Die Kirche im Dorf

Monatspruch:

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. *Epheser 4,26*

## Liebe Gemeinde!

Es gibt Gründe, zornig zu sein: Gründe in unserer Umgebung, Gründe in der Geschichte und der Gegenwart der Menschen. Wenn Zorn berechtigt ist, dann ist die Sünde, die aus dem Zorn kommt, noch lange nicht berechtigt.

Wir sollen nicht mit gleicher Münze heimzahlen, mahnt der Verfasser dieser Zeilen: Ein Zorniger darf nicht das Recht brechen, nur weil es andere auch gebrochen haben. Und wer ein Gebot bricht, darf darum nicht auch ungerecht behandelt werden.

Die Gründe zum Zorn bekämpft man weder mit Zorn noch mit einer Sünde. Oder anders gesagt: Zorn rechtfertigt keine Ungerechtigkeit und keine Sünde.

Dieser Satz wurde etwa im Jahre 90 nach Jesu Geburt an die Gemeinde in Ephesus geschrieben. Angesichts des Spottes und der Anfeindungen mussten sich Christen auch fragen: Dürfen und müssen wir alles aushalten, was andere über unseren Glauben denken und sagen? Die Antwort lautet „nein“, und es folgt ein Rat: Lasst die Sonne nicht untergehen über eurem Zorn; lasst den Zorn möglichst verrauchen oder bringt ihn auf Sparflamme. Am besten durch einen tiefen Nachtschlaf nach Sonnenuntergang. Das ist nicht leicht, aber es hilft. Beim nächsten Sonnenaufgang sieht manches etwas anders aus; und zwar in euch. Ihr habt mehr Geduld am nächsten Morgen. Ihr werdet eure Antwort



weiser wählen. Und, im besten Fall, werdet ihr die Sache Gott überlassen, dem Richter. Er kümmert sich um Gerechtigkeit – vielleicht bald schon auf Erden oder spätestens im Gericht.

So segne Gott jedes Wort, das aus unserem Mund kommt. Das wünscht allen

*Pfarrerin Beatrice Rummel*

## Jahresrückblick 9. Januar in Jößnitz

Was trotz Covid-19 alles möglich war: Vom Festival der Krippenspiele über den Gründungsgottesdienst des Ev.-Luth. Kirchgemeindegundes Plauen bis zur musikalischen Jahresschlussandacht – Gott sei Dank.



Neapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Jedermann ist  
herzlich willkommen!

## Gedanken zur Jahreslosung

### Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

Dieser Satz stammt aus dem Johannesevangelium. Es handelt ganz besonders von der Einheit, die Jesus Christus mit Gott seinem Vater hat. Die Stelle in der wir diese Verse finden, schildert einen Moment des Umbruchs für Jesus und seine Nachfolger.

Es geht um die Fragen: Was erwarten wir, wenn wir zu Jesus kommen und für wen halten wir ihn? Warum glauben wir ihm? Warum folgen wir Jesus nach? Als Jesus das sagt, sind nicht nur seine engsten Jünger bei ihm. Viele Menschen waren immer wieder zu ihm gekommen. Er spricht zu ihnen und heilt Kranke. Dann macht er mit der Essensspende eines Kindes, es waren fünf Brotfladen und 2 Fische, weit über 5000 Menschen satt. Als daraufhin die begeisterten Menschen ihn am liebsten zu ihrem König ausrufen wollen, zieht Jesus sich allein in die Berge zurück. Einen Tag später wird er wieder von vielen aufgesucht, um mit ihm weiter über seine Rolle zu reden. Was Jesus ihnen sagt, kann in Johannes 6,35-41 gelesen werden. Was Jesus sagt, verursacht bei vielen Unverständnis und Ablehnung. An seinen Aussagen scheiden sich die Geister. ...

Das Bild zur Jahreslosung ist dieses Mal tatsächlich beim Wandern in den österreichischen Alpen entstanden. Ganz unerwartet und deutlich stand es auf einmal vor meinem inneren Auge: eine einfache Hütte auf einer Anhöhe weit vom Tal entfernt, in der Nähe eine der Zirbelkiefern, die ich schon oft bestaunt hatte – widerstandsfähig und kräftig allen Wettern trotzend, manche davon bis zu 1000 Jahre alt. Davor eine saftig grüne Bergwiese in einer sonst oft kargen Hochgebirgsgegend, dabei Felsen, die von Moos, Heidelbeerkraut und Alpenrosenbüschen überwuchert sind. Die Abendsonne scheint warm durch die Zweige der Zirbe und lässt das Gras in noch üppigerem Grün leuchten. Mit diesen Bildern aus der Natur zeigt mir Gott etwas über seine Nähe. Sie stehen für frisches Leben und „willkommen sein“ neben stabilem Grund und verlässlicher Lebensquelle auch durch Stürme und Kämpfe des Lebens. Jesus verspricht, dass jeder der Gottes Nähe sucht und dafür zu IHM kommt, keine Abweisung erleben wird und keinen Rauschmiss. Ich habe den Eindruck, man muss für diese Nähe etwas von dem Krimskrams und Gepäck zurücklassen, mit dem man sich sonst so ausgiebig beschäftigt halten kann. Ich persönlich bin mir sicher: niemand würde eine Bergtour mit Rollkoffer antreten. Schon bevor ich losgehe stelle ich mich auf meinen Weg und das Ziel ein. Ich wähle passende Kleidung und Schuhwerk, wenn ich ankommen möchte. So lasse ich selbstverständlich Dinge zurück, die sonst unverzichtbar sind oder scheinen.



Im Bild geht es um die Einladung und Zusage, die die Worte Jesu für mich bedeuten. Er passt sich nicht meinen Vorstellungen und Erwartungen an, aber diejenigen die sich trotz Zweifel und Fragen wirklich auf ihn einlassen wollen, heißt er willkommen. An diesem Ziel erwartet mich eine offene Tür, bedingungslos geöffnet für jeden, der ankommt. Ich finde einen gedeckten Tisch vor – Brot und Wein – der Wegweiser im Bild deutet darauf hin. Hier habe ich Gemeinschaft mit Gott und allen Menschen die zu ihm gehören. Hier feiern wir das neue Leben und stärken uns – auch gegenseitig.

*Christiane Wohlgemut, Malerin*

## Rückblick

## Konfirmandentag am 8. Januar in Jößnitz: Aktion Dreikönigstag



Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Steinsdorf, Jößnitz, St. Johannis (mit JG-Verstärkung) waren an diesem Samstag in der weihnachtlich geschmückten Kirche versammelt, um nach der Andacht den Segen 20 \* C + M + B + 22 weiterzugeben. Die Botschaft wurde gesungen oder gerappt. Insgesamt wurden 692,00 € gespendet, die über das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig Weisenkindern in Indien zugutekommen werden.

Vielen Dank.

## Ausblick

## Die Kirchengemeinden

## Jößnitz und Steinsdorf laden ein

Sonntag Sexagesimae	06.02.2022	10.00 Uhr	Steinsdorf	<b>Predigtgottesdienst</b>
Sonntag Estomihi	13.02.2022	10.00 Uhr	Jößnitz	<b>Predigtgottesdienst</b>
Sonntag Invokavit	20.02.2022	10.00 Uhr	Steinsdorf	<b>Predigtgottesdienst</b>
Sonntag Reminiszere	27.02.2022	10.00 Uhr	Jößnitz	<b>Predigtgottesdienst</b>

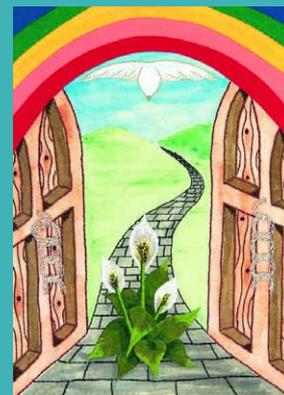
Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT).

**Freitag 04.03.2022, 10.00 Uhr Lutherkirche**

### Weltgebetstag der Frauen aus England, Nordirland und Wales „Zukunftsplan Hoffnung“

Am Sonntag darauf wird auch in der Kirche Jößnitz informiert gebetet und betend informiert.

**Sonntag, 06.03.2022, 10.00 Uhr Kirche Jößnitz**



Sonntag Lätäre	27.03.2022	10.00 Uhr	Jößnitz, Dorfplatz	<b>Segnung am Osterbrunnen</b>
-------------------	------------	-----------	-----------------------	------------------------------------

Fotos: Archiv

**Für unsere Gottesdienste und Kreise gilt:  
vorbehaltlich der Einschränkungen wegen Covid-19**

Kinderkreis Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Christenlehre	donnerstags	entfällt wegen Covid-19	
Chor	donnerstags	entfällt wegen Covid-19	
Frauenkreis		entfällt wegen Covid-19	
Seniorenheim Salus	Dienstag 01.02. / 15.02.	10.30 Uhr	Robert-Koch-Str. 1
Bibelstunde Röttis	nach Absprache		Pfaffenmühle
Bibelstunde Steinsdorf	nach Absprache		Bürgerhaus
Erwachsenenkreis	letzter Montag im Monat	20.00 Uhr	zu Hause (Zoom-Konferenz)

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich-Heine-Str. 2) lädt wöchentlich montags 15.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

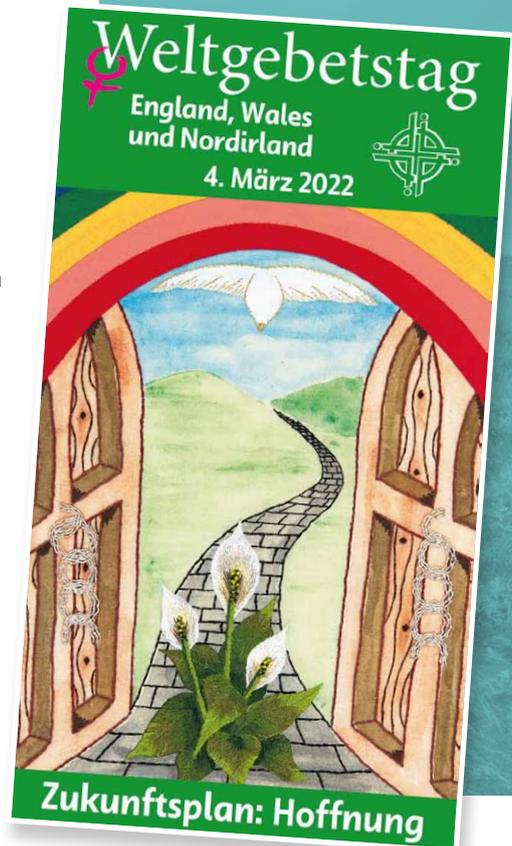
## Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland „Zukunftsplan: Hoffnung“

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km<sup>2</sup> der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London

ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser\*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

**Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette! 2.879 Z. m. L. z.**

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*



**Ansprechpartner der Kirchengemeinden Jöbnitz und Steinsdorf**  
Pfarrweg 7

Tel.: 03741 / 52 12 33

Fax: 03741 / 55 39 41

E-Mail: kg.joessnitz@evlks.de

Homepage:

[www.joessnitz.de](http://www.joessnitz.de)

[www.kirche-steinsdorf.de](http://www.kirche-steinsdorf.de)

**Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro)**

Do: nach Absprache

Tel.: 03741 / 52 12 33

Tel.: In Plauen: 03741 / 14 69 774

In dringenden Fällen:

0151 / 421 15 669

E-Mail: pfn.rummel@web.de

**Frau Müller – Verwaltung**

Do: 14.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 03741 / 52 12 33

**Herr Moosdorf – Gemeindepädagoge**

Tel.: 03741 / 52 84 03

**Büro Kirchengemeindegemeindebund Plauen**

Untere Endestr. 4

Tel.: 03741 / 22 69 59

E-Mail: kgb.plauen@evlks.de

**Kompetenzzentrum/  
Friedhofsverwaltung**

Reißiger Str. 57

Tel.: 03741 / 22 35 21

E-Mail: info@friedhof-plauen.de



*Jede Gabe sei begrüßt,  
doch vor allen Dingen:*

*Das, worum du dich bemühst,  
möge dir gelingen.*

*Wilhelm Busch*

## Nachträgliche Gratulation den Jubilaren im Januar

Hans Schuster  
zum 80. Geburtstag

Jochen Vogel  
zum 80. Geburtstag

Günter Hörning  
zum 80. Geburtstag

Kurt Winkler  
zum 95. Geburtstag

## Gratulation den Jubilaren im Februar

Ernst Melchner  
zum 80. Geburtstag

Harry Kurtz  
zum 80. Geburtstag

Gerhild Machel  
zum 80. Geburtstag

Wolfdietrich Ebert  
zum 85. Geburtstag

Wilhelm Anders  
zum 80. Geburtstag

Johanna Meier  
zum 95. Geburtstag

*Herzlichen Glückwunsch!*



# Fahrbibliothek Vogtlandkreis

in Jößnitz: Dienstag, 22.02.

10.00 - 11.00 Uhr Jößnitz, Pflegeheim „SALUS“

11.15 - 12.15 Uhr Jößnitz, Wohnpark „Zur Warth“

12.30 - 14.00 Uhr Jößnitz, Grundschule

**Vogtland Kultur GmbH, Kreisbibliothek Vogtland**

**Tel:** 03744 / 36 46 250 **Bus:** 0175 / 43 51 398

**E-Mail:** bibliothek@vogtland-kultur.de

[www.kreisbibliothek-vogtland.de](http://www.kreisbibliothek-vogtland.de)



**TAFEL** 

PLAUEN

IN TRÄGERSCHAFT DER ARBEITSLOSEN-  
INITIATIVE SACHSEN E.V. PAUSA-MÜHLTROFF

## Kinder und Eltern der Grundschule Jößnitz unterstützen mit Weihnachtsaktion die Plauener Tafel

Im Sozialen Kompetenzzentrum an der Plauener Schlosstraße herrscht täglich Betrieb. Menschen holen sich Lebensmittel ab, andere suchen nach geeigneten Kleidungsstücken in der Kleiderkammer oder ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Kinder. Andere Frauen und Männer sitzen im Tagestreff mit Suppenküche, erzählen, trinken einen Tee oder nehmen das vom Team frisch zubereitete Mittagessen ein.

Wöchentlich kommen 600 Warenkörbe in Plauen und den acht Ausgabestellen zur Ausgabe, die Kleiderkammern besuchen in der Woche ca. 80 Personen und gekocht werden wöchentlich 270 Portionen Mittagessen. Das Mitarbeiterteam, überwiegend im Ehrenamt, hat damit gut zu tun.

Am Mittwoch vor Heiligabend wurden wir von der Grundschullehrerin, Frau Stephanie Gampe, und Kindern der Grundschule Jößnitz überrascht. Unzählige liebevoll gepackte Pakete wurden zur Weitergabe an Familien der Tafel zur Verfügung gestellt. Das hat die Mitarbeiter des Sozialen Kompetenzzentrum völlig sprachlos gemacht. Die Überraschung war gelungen. Noch am Nachmittag wurden die Pakete sortiert und aufgebaut und am Donnerstag vor Weihnachten und danach ausgegeben.

Was für eine Freude – die Pakete waren in vielen Fällen eines der wenigen Geschenke, die die Kinder unserer Kunden oder ehrenamtlich Tätigen erhalten haben ... und das genau noch am aktuellen Trend. Die Resonanz war einfach großartig, die Eltern haben große Dankbarkeit uns gegenüber geäußert, die wir damit an Sie, liebe Eltern und Kinder der Grundschule Jößnitz sowie der Initiatorin, Frau Gampe, weitergeben wollen.

Es wird auch zukünftig eine Zusammenarbeit geben – unser Verein hat angeboten, dass die Kinder im Rahmen des Sachkundeunterrichtes in unserem Sozialen Kompetenzzentrum einen Tag mithelfen können. Sie werden beim Obst- und Gemüseputzen helfen, Warenkörbe packen, in der Kleiderkammer Kleidung sortieren oder in der Suppenküche bei der Zubereitung des Wunschessens (sicherlich Spaghetti mit Tomatensoße) helfen. Somit bekommen die Kinder eine Wertschätzung zu Lebensmitteln vermittelt – aber auch ein Gefühl dafür, dass nicht jeder Wunsch von allen Eltern immer sofort erfüllbar ist, da Geld in der Haushaltskasse knapp ist.

**In unseren Projekten sind wir ständig auf der Suche nach Helfern und Unterstützern – sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann sprechen Sie uns ganz einfach an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch.**

**Kontakt über:**

**Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V. 037432 7765 oder  
Tafel Plauen – 03741 28003**

*Konstanze Schumann  
Geschäftsführerin*

*Jana Morawetz  
Teamleiterin Tafel*



## Der Förderverein Schloß Jößnitz e.V. informiert:

Der Vorstand des Förderverein Schloß Jößnitz beriet sich zum Jahresauftakt, um über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2022 zu beraten:

**Durchführung Kinder- und Familienfest im Sommer** (geplantes Datum: 09.07.2022)

**Teilnahme & Mitorganisation Tag des offenen Denkmals** (11.09.2022)

**Mitorganisation der Schlossweihnacht im Rittergut**

Außerdem steht noch das Jubiläum 30 Jahre Schlossverein an, das ebenfalls festlich begangen werden soll. Auch wenn das Schloß Jößnitz zwischenzeitlich verkauft wurde, werden wir die Arbeit des Fördervereins unter dem Motto „Wir für Jößnitz“ uneingeschränkt weiterführen! Es werden weitere Unterstützer zur ehrenamtlichen Mitarbeit gesucht.

**Kontakt über Christoph Stengel**  
unter: **0162/9814454** oder **stengel@joessnitz.de**

*Der Vorstand*



FÖRDERVEREIN  
**Schloß  
Jößnitz  
e.V.**



## Weihnachtsbaumverbrennen 2022

Leider musste das für Samstag, 21. Januar 2022 geplante „Tannenbaumverbrennen“ aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung ausfallen.

Der Feuerwehrverein Jößnitz e.V. beabsichtigt, die Veranstaltung am Samstag 12. März 2022 ab 17 Uhr nachzuholen, wenn es dann entsprechend der Coronaregeln wieder möglich ist.

Genauere Informationen folgen noch.  
Bitte beachten Sie dazu die Jößnitzer Internetseite: **Aktuelles – Termine und Veranstaltungen** oder die Bekanntmachungstafeln im Ort.

